Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚁 Stadt Hochheim a. M.



Bezugspreis: monatlich 80 Dig, einicht. Bringerlohn. Wegen Poftbejug naberes bel jedem Pojtamt.

Ericeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Rebahteur: Daul Jorichia in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck u. Derlag: Buido Seidler borm, Sofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich.

Silialerpedifion in Sochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die 6 gefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 20 Pfg., Reklamezeile 60 Pig.

M 56.

herr Baron. tubig grmit Dir nicht

utige Redjett

es der Wind fichte mit bent

cterung? Die

bt ber Wagen

entfernte fich

gnete, fagte er

drei Stunden

fte ein gufrie

? fragte er mit

ift mir zu fang. Roffee in mein

re Rittmeifter!

feinem Zimmer

mit Meerwart lebhaften Far-n ihn und zeich

höpit das Haupt

auch fein Rorper uch gulielen und ie, fo daß er fich feine Gebanten

ergangenfeit 30-

ein Befangener.

ns Treubenbechet

ber tollen Befell

rühenben Cham

uen, in beren r jab fich wieber

rheigend anblide

ofdelten. Er fab er jah fich felble rune Fläche, über

- nein, um Gold

tte, überall fah et

Beite, beffen fpot-nuß und Gemiun

epoiver zu greifen n wenigstens nicht zieben zu müffen.

Schmutz gieben Au

b gejagt: er fel ja

el dem Bin-

aferer Heben

Treber

und die zabl-

oir den barm-

lle Pliege der

inkhelf, losele

ir leine Cell-

bliebenenr

Beiß.

Gartner

ubel. 20 ichrigen. #6

nde geluchl in an Kil A. Engel-Stebrich a. 1869 eppenheimeritraße in

- Reparatures

ell und billight. Bochbeim, Blinters.

ld erhält

ahing belorgt von C. Cerch

eibmaschine et selucht. Preis und dalicht mit Schriftprofe eB188 an T Fren is Errechtinn. Waint

C. Cerdy Biesbaden.

nftftelle

gung.

agie.

Donnerstag, den 15. Mai 1919

Polificationies Frankret (Main) Br. 1814

13. Jahrgang

Amilicher Teil.

Die Buruderstattung ber beigifden Brieftauben.

K T T T T T

Die Taubenbesiger, welche beigifche Tauben haben, ob biefe regelmäßig burch bie beutiche Militarbehörde erworben murben, vegeimaßig durch die deutliche Militarbehörde erworden wurden, oder durch Brivatpersonen während des Krieges aus Beigien mitgebracht wurden, haben dieselden mit Ausnahme der Lauben von 1918, sofort an einen der folgenden Sammel-Laubenschlöge zu senden. Franz José Beders, Bachen, Diestraße 31: Flosifiusstraße: Bermigen, Köln, Lieboldstraße 140; Lipmann, Bugust, Solingen, Schützenstraße 19; Krug, Richard, Audennigsdaten, Dartmannitzsche 26. migshafen, Bartmannitraße 26.

9tr. Irmee District de Wiesbaden Cercle de Wiesbaden (Campagne). Biesbaden, den 13. Wai 1919.

Rene Reiseverfehrsbestimmungen.

1. Bon heute ab berechtigt die rote Identitätsfarte ohne jede undere Bescheinigung und Stempel zum freien Berkehr zu Fuß. au Bert, mit Zweirab oder Cisenbahn innerhalb des gangen von den tranzösischen Armeen besetzten Gebietes.

Wer noch nicht im Besith einer roten Ibentitätsfarte ist, bebarf eines weißen Geleitscheines (Sauf-conduit) wie bisher.

2. Jur Ausreise in das von den anderen alliserten Armeen beseihen Gebiet berechtigt die rote Ibentitätsfarte, sobast diesethe mit einem besonderen Stempel der Armee oder des Administrateurs persehen ist

Ber noch nicht im Befig einer roten, besonders gestempetten 3bentiiftstorie ift, bedarf eines weißen Gefeitscheines (Gauf con-

3. Bur Busreife nach bem unbesetzten Deutschland, Elfaß. Both-ringen, den alltierten und neutralen gandern tonnen ausnahms-weise Geleitscheine (mit 2 Bildern beautragen) (Sauf-conduit) er-

Herzu mird bemerkt: a) Samtliche Unträge auf Reisepasse merden nach wie vor auf dem Bürgermeisterant eingereicht. Selbstüberbringung nach bier

b) Die Antroge mussen möglichst turz, in französischer Sprache ober wenigitens in lateinlicher Schrift geschrieben sein.
Ausreisen nach dem unbestehten Deutschland sind grundsäglich unterlagt. Ausnahmen werden nur beim Bortlegen dringender Gründe allgemeiner Ratur bewilligt.

e) Die Bestimmungen über die "carte be fromalier" bleiben biefelben.
4. Für den Automobil- und Motorradverfehr ift eine befanbere Erlaubnia erforberlich.

Le Colonel Fabre, Abminiftrateur militaire bu Cercle be Biesbaden (Campagne).

Befanntmadjung Die unter bem Pierdebeftand ber Wiesbadener Gepudtroger. Gefellichalt, Gartenfeldftrafte 25, ausgedrochene Raube ift er-

Wiesbaben, ben 28. April 1919. Der Boligeis Diretiffr. I bon

Ich mache die Herren Bürgermeister darauf aufmerksam, daß nach einem Erlaß des Demobilmachungsamtes vom 1. April 1919 – III. 9749/19 – die Anlegung von Rieingarten auf Gemeindelandereien in größerem Umfange, die Derrichtung bes Gelandes ju biefem Zweite, Einteilung burch Baune, Errichtung von Bau-ben u. f. m. als guichufberechtigte Ratftanbearbeiten anerkannt merben fonnen, mange biefe Urbriten von ber Bemeinde übernommen

Biesbaben, ben 10. Mai 1919. Der Borfmenbe bes Demobilmachungs-Ausschuffes. 3. A.: Dr. Benner.

91r. 356.

Berordnung

über die Pflicht der Arbeitgeber jur Aumeldung eines Bedaris an Arbeitsfrästen vom 17. Jebruar 1919. § 1. Jeder Arbeitgeber, weicher sum oder mehr Arbeitsfräste benötigt, ist verpflichtet, deren Jahl. Beschäftigungsarten und Ar-deitsplässe binnen 24 Stunden nach Eintritt des Bedarfs del einem nicht gewerdsmäßigen Arbeitsnachweise, welcher fich mit der Ber-mittelung von Arbeitsfrästen der benötigten Arbeitsburgenant mittelung von Arbeitsfraften ber benötigten Beichattigungsort belagt, angumelben.

§ 2. Gin Arbeitgeber, ber einen Bebart an Arbeitsfraften ber gleichen Art bei verschiedenen, nicht gewerbsmüßigen Arbeitsnachweisen anmeldet, ist verpflichtet, bei der zweiten und jeder folgenden Anmeldung anzugeden, der welchem Arbeitsnachweis er denselben Bedarf bereits angemeldet hat.
§ 3. Die Berpflichtung nach §§ 1 und 2 trifft an Stelle des Arbeitgebers diesenigen Berjonen, welche von ihm allgemein oder für
ben Cinzellal mit der Augustine nan Arbeitsfrässen für seine Smede

ben Gingelfall mit ber Unnahme von Arbeitströften für feine 3mede

§ 4. Die nach den §§ 1 und 3 meldepflichtigen Bersonen haben jede Besetzung ber als offen angemeldeten Arbeitspilige den Arbeitsnachweisen, bei benen die Anmeldung erfolgt ist, binnen 24 Seunden mitzuseisen.

§ 5. Melbepflichtige Berionen, welche einer ber vorstebenben Bestimmungen gumiberbanbein, merben mit Gelbstrafe bis gu brei-

§ 6. Bereito ergangene weitergebende Berordnungen ber De-mebilmachungsbehörden fiber Melbenorichriften im Sinne biefer Bererbnung bleiben in Rraft. § 7. Diefe Berordnung tritt mit bem Toge ber Berflindung

Berlin, ben 17. Februar 1919. Reichsamt für wirticaltliche Demobilmochung.

pairb biermit veralfeurlicht. Biesbaden, den 10, 19ta, 1919. Der Borfigende bes Dempbilinndjungs-Husichuffes.

Rr. 357. Gemäß Beichluß des Kreiseusschuffes vom 30. April 1919 ift mit Genehmigung des Steatstommissers für Bohrungswesen für ben Landtreis Biesbaben (ausschließlich der Stadt Biebrich) ein Mieteinigungsamt errichtet worden. Die Sahungen, nach denen bas Meteinigungsamt arbeitet, werden nachsolgend veröffentlicht. Sprechstunden in familichen Metvangelegenheiten find für jeden Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr auf dem Landratsamte Wiesbaden, Lessingtraße 16, anderaumt.

Sahungen des Miesendenigungsamtes
für den Candtreis Wiesbaden (ansichtlichtich der Stadt Biebrich).

Gur ben Begirf ben Landfreifen Biemaden ausichlichlich ber Stodt Biebrich wird zwerfs Bermittlung swifden Rietern und Bermietern ein Kreis-Mieteinigungsamt gemäß den Bestimmungen bes Bundescats vom 15. Dezember 1914, 26. Juli 1917, sowie vom 23. September 1918 errichtet.

Das Einigungsamt bat folgende Aufgaben: 1. amifchen Mietern und Bermietern auf beren Antrog zum Imest eines billigen Ausgleiches ihrer Interessen zu ver-

2. Streitigkeiten, die über die Lieferung von Beigung ent, fteben, gemäß § 37 des Rohlensteuergesehes vom 8. April 1917 und § 74 der Kohlensteuer-Aussichrungsbestimmungen vom 12. Juli 1917 sowie Streitigkeiten über Sammelbeigungs. und Warmmafferverforgungsanlagen in Mietraumen gemag ber Berordnung bes Bunbesrats vom 2.

Rovember 1917 ju erledigen; 3. alle weiteren Aufgaben, die ihm burch Gefet ober Berord-nung fowie burch die Bermaltungebehörden überwiefen merben, gu erfüllen.

Der Borithende und ein oder mehrere Seellvertreter desselben, die zum Richterunt oder höheren Berwaltungsdienst besähigt sein müssen, werden vom Areisausschuß ernannt.

Bier Beisiger, nötigensalls auch Seellvertreter sur dieselben, werden auf Grund der oon den Gemeinden des Kreises zu machenden Borschilde vom Kreisausschuß gewählt, se zur diese aus dem Rreife ber Bermieter und Mieter.

Rommt eine Einigung amischen ben freitenden Parteien por bem Borsthenben bes Einigungsamtes ober seinem Stellvertreter nicht zu Stande, so entscheidet bas Einigungsamt in ber Besehung von einem Borsthenben und je I Beifiber aus dem Kreise ber

Im übrigen gelten für bas Berfahren vor dem Einigungsamt bie Borfdriften der "Anordnung für das Berfahren vor den Einigungsämtern" vom 23. September 1918.

Die Beifiger bes Einigungsamtes erbalten bie gleiche Entichabigung wie die Beifiger ber Gewerbe- und Raufmannsgerichte.

Der Candfreis Wierbaden stellt Die Rünmlichteiten und bas Buropersonal für bas Einigungsamt und trägt auch die sonft entftebenben Roften.

Wiesbaden, ben 15. April 1919. Der Areisausschuß des Bandfreifes Wiesbaben. 3. A.: gez. Dr. Penner.

Nichtamtlicher Zeil.

Deutsche Nationalversammlung

Bertin, ben 12. Mai 1919.
Im Aufagebaude ber Universität. Die Regierungsbänte, die Pläge der Abgeordneten und die Tribiinen sind voll bejeht. Um Regierungstich: Scheibemann, Erzberger, Bauer, Willell, Bell, Dernburg, Preuh, Gothein, Reinhardt, Roote, Schmidt, baberricher Ministerardlibent, Politicala, observeichtlicher Weinsterardlibent, Politicala, observeichtlicher Weinsterardlibent, Politicala, observeichtlicher Weinsterardlibent.

ritcher Minifterprofibent Softmann, ofterreichifder Gefanbier Dr.

Bube hartmann u. a. Prafibent die Gigung um 3.15 Uhr Brafibent Fehren bach eröffnet die Gigung um 3.15 Uhr mit geschäftlichen Witteilungen. Die beiden reuhischen Staaten haben sich zu einem Freistaat vereinigt. Eine Fille von Telegrammen aus allen Landesteilen des Reiches gegen die Zertplitte-grammen aus allen Landesteilen des Reiches gegen die Zertplitte-

haben fich zu einem Freistaat vereinigt. Eine Julie van Telegrammen aus allen Landesteilen des Reiches gegen die Zerpitterung Deurchlands durch den Friedensvertrag, gegen die Wertschriftsliche Einschnützung, gegen die Anolieferung des Raifers uiw, werden zur Einsicht ausgelegt. Bor Eintritt in die Lagesordnung erhält das Wort als Bertreier der Univerlität Berlin.

Dr. Kahl: Ich daute dem Kerten Präsidenten für die mit gedotene Gelegendeit, aucherdald der Lagesordnung und in diesem Augenbild gang und gar auserbald der Burteien siedend eine ehrenvolle Pflicht zu erfüllen. Ich habe im Februard der Bertiner Universität — der dertüllen. Ich habe im Februard der Verliner Universität — der der ber berzeitige Kettor Proj. der Theologie Dr. Keinhald Seederg dat mir den Auftrag erfeilt — die deursche Kationalversonnlung namens der Universität, dies willfommen zu beihen, zusteich einen heihen Segenswunsch ihr zu bringen für die schweren und verantwortungsvollen Entschläftlie und Beschlässe, die sie in die Kaum vielleicht zu sossen gesten sein wird. dies hat ver ven Jahren, am 10. dies 12. Oktober 1910, die Bertiner Universität die Jahren, am 10. dies 12. Oktober 1910, die Bertiner Universität die Jahren den gestige Kröfte das zu erlegen, was der Staat an pholischer Kraft verloren hatte. Diese Erimerungsseier haben wir begangen unter der Teilnahme der ganzen Welt. An dieser Stelle, in, direkt von derker Geste hulbigten, einer nach dem andern, Frankreich — vertreten durch Poincare, den Rabbematster der Universität Patie —, Icalien, Geoghrisannten, Kushand, die Bereinigten Genaten, Japun — ich nenne nur diese Staaten — hulbigten sie dem deutschen Beilt und dem Aruschen. Wieldand, die Bereinigten Genaten, Japun — ich nenne nur diese Staaten — hulbigten sie dem icht Baris —, Jealien, Großbritannben, Rukland, die Bereinigten Ginaten, Japan — ich nenne nur biefe Staaten — hulbigten fie dem deutschen Bolt und dem deutschen Geikt, wie ein Redner hamals jagte, als den uwentbehrlichen Kräften und notwoendigen Elementen und Fermeuten der Menfadetterefflichte. Da leht nun das andere Jeugnts jener Zeit in dem Bandgemälbe unieres Feltrauwe: Joshann Gottlied Lichte halt als erstwalig erwählter Rettor der Universität seine "Rede an die deutsche Nation". In tieffinnigem Gedankendau redet er von der Rotwendigfeit und von den Mitteln der notipmalen Erziehung des Boltes, und punderbar vollen die Morie Zeugnis jener Zeit in dem Wandgemalde unieres Feltraums: Johann Gottlied Jichte halt als erstwalig erwählter Rettor der Universität seine "Rede an die deutsche Nation". In tieffinnigem Gebankendau redet er von der Nationalen und von den Mitteln der Gerachen der Gegenwart. Da vendet er sich gleich in den Verlächt in der Verlächt und von den Gefählt der ersten Rede nicht an der Federmart. Da vendet er sich gleich in den Verlächt und der Verlächt und der Verlächt und der Verlächt in den Verlächt und der Verlächt und die der Verlächt der Verlächt und die Verlächt und die Verlächt der Verlächt und die Verlächt und die Verlächt und die Verlächt in der Verlächt und die Verlächt der Verlächt und die Verlächt

die Befinnung fur bie Chre und für bie Freiheit, für Die Geibftanbigfeit für Deutschland, jur Iat gebalten haben. In feiner achten Rebe ipricht er von bem We,en ber mahren allmachtigen Barerlandstiebe, in der Erfaffung unjeres beutichen Boltes als eines emigen. Und in der letten der 14 Reden jagt er, daß eine einzige sortilieftende und julammenhängende Flamme valersändlicher Dentungsart sich verbreiten und entzinden müse. In dem ergreifenden Schlußwort:
"Es ist tein Ausweg. So Ihr verfintt, so versintt mit Euch die gange Menicheit ohneHoffnung an eine einzige Wiederherstellung.

Diefer Mann, diese Feuerseile, redet auch deute zu uns allen, zu Ihnen allen und zu der gaugen deutschen Nation, das Urbild des rückschieden Denkers und Dröngers zur Wahrheit, das Sinnehlld des nie verzagenden Mutes, das Bordild des großen Patrioten, in ichwerkter Jeit entigtlößen, Leden und alles einzusepen für Bolfstum und Baterland. Wern hier in diesen Geiste Beigdlüße reifen und Entschläße gezoft werden, dann ist es der Anstang zum Wiedergaltstellen zur Höhre den des Krigtes Kraft in Wort und Tat der warfen werde, das ist der innige Munich, den nauens der Berliner Universität und auf deren Boden ich der Nationalversammlung darbringen möchte. (Ledbatter Beisall.)

Brofibent Gehrenbach fpricht ben herglichften Danf ber Rationatversammtung für bie freundliche Begrüftung aus.

Das Saus tritt in Die Tagesordnung ein: Entgegennahme einer Ertfarung fiber Die Friedensbedingungen. Minifterpraftbent Scheibemann erhält als erfter bas Wort.

Die Rede bes Ministerprafidenten war von Anfang bis gum Ende mit Neuherungen ledhalter Justimmung begleitet und viel-lach burch fürmischen Beifall unterbrochen. Rach den Morten: Dieler Bertrag ist unch der Aussaffung der Reichsregierung unannehmbar,

erhob fich das Haus

und befräftigte die Worte bes Minifterpeafibenien mit fturmifden Rundgebungen ben Belfolle und allgemeinen sanorflatiden. Mach bie Tribunen nahmen on biefen Rundgebungen lauten und lebbaften Anteil, ohne baft ber Brufibent gewehrt batte, fo gewaltig war bieje entichloffene Rundgebung eines einmutigen Boltes in ber Stunde ber größten Not.

Berlin. Die Frangofen hatten fich in einer Rote wom 8. Dai gegen die Einrichtung eines Rommiffare gewandt, ber im Auftrag ber Reichobehorbe in ber Bfalg alle Tatlichfeiten jufammenftellen foll, Die an beutichen Bivilperfonen anläftlich ber Bejetung bes Mheintanbes und Gijafi-Lothringens begangen worden find. Die Frangofen teilten mit, baft nicht die geringfte Ansichreitung ben alltierten Truppen vorgeworfen merben fonn, felbft nicht gur Beit bee Ginmarides in bas bejette Gebiet.

Der Berband und Bilbelm II.

Berinitles, 12. Mni. Der "Tempe" veröffentlicht eine Rote ber bollandiichen Telegation in Baris, in ber erflart wird, baft bie Ausliefernag bes früheren Raifere noch gar nicht verlangt worben ift.

Die Meberrumpelung Leipzigs vollftandig geglüdt.

Leipgia, 12. Mai, Leipzig ift feit geftern fruh 5 Uhr in ben Sanden ber Regierungstruppen. Die Bejegung ift ohne Rampf por fich gegangen. Die Borboten maren Rieger, Die von 4 Uhr ab ununterbrochen fiber ber Stadt freiften und Bettel abwarfen, in benen General Maerder bie Befegung ber Stadt anzeigte und bas Stanbrecht berhangte. Wegen 4 Uhr morgens begann ber Einmarich ber Truppen von allen Seiten, Die anicheinend regelrecht eingefreift worden mar. Es fam ju fleinen Streitigfeiten, Die mit ber Berhaftung ber Rabeloffittrer enbeten. In ber ftanbrechtlichen Bertundigung beifit es, boff er beauftragt ei, die Megierungegewalt ber fachfiften Regierung wieber herzussellen und auf die Dauer gu fichern. Die "Leipziger Bolfegeitung" und bie "Rote Gabne" find bis auf weiteres verboten. Rostes Truppen machen einen vorzüglichen Ein-

Die Friedensbedingungen.

Der tommende Mann. In einer englischen Zeitung mitd eine Unterredung mit danse, worin er auseinanderfeigt, worum Deutschland den Friedensvertrag unterzeichnen muß, wenn des Bedingungen auch noch in ichart seien, verössentlicht. Nach Hach Saales Ansicht tönne passiver Widertstand das deutige Elend nur nerstärten. Die dinngernden Arbeiter würden sed Regierung stürzen, die für das Aufdören der tremden Lebenswitzelzusübern verantwortlich wäre. Keine Barteigenoffen erwarten in absehderen Zeit eine Repisson. Sie würden alle Proteste unterzeichnen, mit der Absicht, an das Gerechtigkelisgefühl der Arbeiter zim Westen zu annellieren.

Die Doppeliprodigfeit in Click-Cothringen. Berfailles. Millerand bat bem Strafburger Mitarbeiter bes Beit Barifien" ertfatt:

2.50 Mart, ift field

weil Frans, Miesbaden.

Der Abein und die militäriiche Sicherheit Frankreiche. Der Abern und die militärische Sicherheit Jeunfreiches
Im Journal ichreibt deury Sidom: Was hat diese Tage
viel aber dem Mechte Ervelraufer auf Wahrung beiner Sicherheit
im Friedenwertrag gespessen. Berlichen, von genau die Bedingung übere Sidoerheit zu bestimmen. Es albet nur eine einzige,
die fich entgendermoßen ausderücken liegt Im Falle eines nachmallgem Krieges mit Deutischend undge er fich nie eretzunalt nach die
Grenze in gestaltet sein, daß des französische von Abein
ankommt und die Britten verlichen inne, verne der Jeind Be in
Bellig genammen, gestwert und anher Rechneite gebracht hat.

Es ist ichtiverstrechtigt, das es ich feinzowegs darum handelt,
die deutische Bespierte zu verpindern, den Abein en ergend einem

Go ist ichtimerimedilch, daß es had isineowegs darum handelt. die deutliche Deinsterle zu verhadern, den Aben en eigend einem beilebigen Punte zu verhadern. Die miliatriche Kunft gesent zu modelle, die darum zu verhadern. Die miliatriche Kunft gesent zu werteiligen ist. den eine solche lange Linke nicht gegen einen löden zu werteiligen ist. der durch den Gluch seine berdett, rolch Streutröfte an einem von ihm gewählten Bunke vereinigen und durch liedergaang vernehmen fann. Alle Helpfigdag der Revolution deben mit einem Abennibergang augefangen. Den die Defterreicher nie unterlagen fonnten. Den Andange des gegenndertigen Krieges haben die Preisinden den Andange des gegenndertigen Krieges haben die Preisinden den Andange des gegenndertigen Krieges haben die Preisinden den Andange des gegenndertigen Krieges darbeit wirde Gestung Pritieb mit 6 mich madeliberten Brigaden odne Belagerungsport hurch einen handetreich eingenommen. Mit 15. Tage der Madillundwang bassen die Ranne micht aufbelten feinnen.

Wir militen es zugeden, dah ein handiret wur der non 1914 auf Kriege der Kriege der Beind kann im Welten des Rheits einen größen Berückenfapi indelten, den er alebeid mit Schlitengriben bedeten Brückenfapi indelten, den er alebeid mit Schlitengriben debeden

Brildenfapi beabien, ben er giebeid nit Schittengraben bebeden fein. Aber bann wird bie Boge angerorbentlich verlebeben fein, e nachdem wie vor der Operation die festen Abeinbeilden gerfider baben ober nicht. Wenn wir sie jerstert haben, werden weber bie diwiere beurfiche breiflerte, noch bie Lante, nach ber Propinatieber Mrt feicht auf bas linke lifer zu transportieren fein. Der reinRiche Reil mirb von maberintermen Arnftelbaten bebatet wer-beit gegen ble mir Jeit baben, milece Arnillerie, unfere Angriffsmagen, die gewollige Röstlammer unjerer Gale und Plammen, berbeignführen. Während file in der Riante bedrächt werben, wärden des Bruden bender ihnen nit unjerem Gewer überlichtiet werben. Es wurde fich wiederholen, was 1918 en der Marne gestieben ill. Die Druidsen werden gewungen lein, wieder über über

ben Stroen gurudgungeben. Bla bie Arrillerie ift, ift bie Schladellinie, Giellen Gie fich jem cor. best die Bruden underless gentleben maren. Der Geind führt auf bem finden Uber seine ichweren Kanomen herar, weiche die underigen in Eusfernung vom Strom haben. Der Brüdentopf ill nicht undergenischen, sondern gibt ihm eine Offensindules, aus der Jenstehnung aus Eugenbild ein August bervortrechen tonn. Ban diefem unterstehn der Jenstehn der Begenhält ein August in der Uberweiten tonn. Ban diefem Angenbud en fieb mir in ber Ungemistein Gen Gewien ton mehreren Stunden in der Grupperrung, eine Bewegung, ein Ju-jall und bie erfte Schlecht ift unfo Spiel gefete. Die Sicherheits-

tanfet besteht micht mehr.

Nam liebt, moein fie besteht. Sie beht in feiner Begiehung zu ber politischem Annersonstiee. Sie ift gleichgelig mehr und meniger. Sie und den Franzoien nur die Sieberbeit geben, mehr von der Besiden von der mieder der Besiden veraus, die miederum eine breite geben, mehr auf der Besiden veraus, die miederum eine breite neutrale Jobe auf dem rechten liter auf Sombielemm bat. An fie von Bischillerum, fich fier zu machen, das das theoretiin gehindte Problem feite andere Politing gulöht, wenigten nicht nach dem gegenwährigen Sone der Militärpiellendigten.

Seineb ber Militarmiffendharten.
Dir hoben unter biesen Bedingungen die Sieberbeit gegen einen Renandegebanten Begittsando, und weie merke magen im beichmören, das Deutschland niemals seine Menande hoben mill? Bedi menger gieritige Bedingung mag als vielleicht nötiger Beraldt eines Erich dieser Siederbeit betrochtet werden, unter beren licht eines Erich dieser Siederbeit dernachtet werden, unter beren licht eines Erich des Frances unter beitagen Bedingen Bestehen Beitagen Bestehen Bestehe Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehe Schutt man bem Traume einer friedlichen Jufunft nachgeben

Die Richter bes Knifers. Der "Matin" will millen, baf als Mitglieber bes Gerichtsholes jur Sbutirilung des Mariers genannt merben: für England Cord Beiteling für Die Der, Stanten Caft und flughes and für Frankreich Leon Benegeets,

Aus Stadt, Kreis und Umgebung.

Raing. Der Oberfommunblerenbe ber Millierten Meineen, Maridiall Rod, tref Dirneting abend 7 Uhr im Sangibalinhole ein, wo ein Empfangefalon errichtet mar. Roch ber Begrufpung burd, General Mangin und bie Militarund Bruitbehörben fuhr ber Maridiall im offenen Muto, won einer Abbeilung Spabis begienet, nad, bem Editon Anf ber gungen Strede bilbeten bie Eruppen Spalier. Abenbe fand gu Ehren bes Maridalie ein Factelang fiatt, bann murbe auf ber Ruftelet Geite ber Straffenbriide, ein Generwert abgebraum Murichell Grech wird wert Enge bier verbleiben. Er mirb Blesbaben beineben und einen Anoftug in ben Triemes unternehmen. Bon bier aus mird er fich Echiji mach Roblem, begeben.

hochheimer Colal-Nachrichten.

Sochheim: Im vergangenen Sneuting, ben 11. Mai, meiften in unierzem Steidichen im notal-Roftmarnnt "Bochbeimer Beim-ftaben" bie Bertreier van einen 35 ftuftvall- und Sportpereinen. unfuß dagu bei die Tatfache, daß birfe Bereine, die alle bem Sobb. Jusballwerbande angehören, von ihrer Berbandsleitung misige ber Befehung fast, nallfommen obgesopninen find. Mus biefem Grunde murbe nach ergiebiger Musiprache beichioffen, fich unter ben jegigen Berhitmiffen auf eigene Rube zu tellen und bie betreiffenden Bereine in einem "Rhem-Main-Gau" jufammengalafteben Rochbem ber Borftundomoblen gefoligt moren, gelangten folgende Beichtuffe einftimmig jur Annahme: 1. Ge wird ein eigenen Rachrichtenbigtt berandgegeben. 2. Einfellung gu ben Berbundalpielen im Beroft nehmen wir felbjundig vor und es merben ben gegebenen Berbalmiffen entiprechend die Bereine nur in 2 Rinften fpielen 3. Dem Beichluff bes D. F. G. fchließen wir um und und gang am ber befant, bah febes fernere Jefemmengeben mit dem dang am der berant, der politike Tendenzen verleigt, eller jeden Berdennbuerens vongelchioffen ih. 6. Der ungendichteite der jeden Berdennbuerens vongelchioffen ih. 6. Der ungendichteite der geschnen und knordnungen gelten mit lo lunge, die fich ein gerenntere Johannsembetten mit der Berbandsteilung wieber ermöglichen lagt. Die Becfammiung boiet, bag bie meitere Urbeit bet Gapes mit baju beitragen mirb. ben Sport mieber auf die frühere fibbe zu bringen gum feil und Segen unferer Begend und im Intereffe unferer Boltstraft. ichliebend an biefe Zogung land auf bem Sportploge am Welber in Subball Brapagunba Spiel ftatt. Mis Gegner franben fich bie beiben erfren Munnehneten ber "biebricher Busboll Bereins 1902 und ben 3. Mt. "Baeufflo" Riffelsheim gegenüber. Dan Spiel, bein bei bereitichtem Weiter hunderte von Buidowern beimobnten. endete nach liberous icharjem Rampjo mit 2 : 1 Zoren zu Gunften

Godhelms 2. Monaichaft war um gleichen Toge wegen bir 3. Munnichalt bes "Sportnereins Blennoben" verpflichtet und fiegte überraichent wach ichburm Spirt in Wirpboben mit 4:0 Toren. eftalbt. 2:10. Kammenber Senning, den 18. Me, ipielen auf den Sportplate am Welber die I. Z. und I. Mamrichafe des "d. Br. H. begen die gleichen Mannichelten des F.M. "Bitiorio" Sindlingen. 3. 31 preffint Sintlingen über vorzügliche Spieltrafte und michie ber 3). Sp. A. um 4. de. Mie. in Sindlingen mit ber 1. und 2. Mannichalt lich eine Riederloge von 3:0 Toren gefallen latten. Das erfie Spiel beginnt ! Ubr 46 mein

204e verweilen auf die Befannemonning bes Abministrateiere nes Panntreifes Milesbaben en ber Spine ber brutigen Rummer, mannet bie roten Musmerte um jest ab gum freien Bertebe innerhalb des genten von der franzofischen Armes velegten Gebie-ter berechtigen. – Ringu tommt alfo bas velaum befeste hellische Gebiet, benrifche Platz. Havryebiet, Rabensbiet, Birtenfeld, Junterlat.

icheinen nach Moglichteit beidilennist werden gu fellen. Das our Erbreiterung ber Stroft erforderliche Gelande ift bereits eurch Absteclung femilieb gemannt.

Entlaftene Deeresongehörige menben flag foregelejt mit mindlinen und ingefillichen Untregen bridgilde Ariegoteurringe-gelugen und anderer Gebillernistrogen en bie Belotounge-Abietung bes Striegundniffermine, bie hierburch berart überlichet mirb. ban ber Dienftbetrieb auf bas auferfte erichwert ift. Es liegt baber im eigenen Untereile ber Seressangehbrigen, wenn fie alle nuchtraglichen Eingaben wegen Ariensteuerungebeguge und Gebuhrnts leagen bem gufidnbigen Begietstommanbe (Ronicollami) vor legen, bas für meltere und unmittelbare Erlebigung forgen mirb.

* Die Berinegung bee Gifenbalmbirefriensbegirfes Maing mir Dienftfoblen ift gur Beit amferft mangelhaft. Sofern in nachfter geit nicht eine beffere Belieferung mit Bernnftoffen erfolgt, muß im beienten Gebiet mieber mit bem Ausfull von Schnell- und Berfoneningen, ber ploglich und obne vorberige Befonutgobe erfolgen fann, gerechnet merben.

Damp fichtiste andereitlich art ber den Alesbert und ber nub Ertreit bei ber eine Bereichten in Dutliebart. Die in Dublischen und Ertreit bei in Ertreit in auf der ber Dublischen Abselber Indender bei Germaltung noch mit, das wennig Ansläuß, Auf vordanden ist, in der germaltung noch mit, das wennig Ansläuß, Auf vordanden ist, in der gefammen Schein gerforenweitelt auf den Abelen aufzunehmen. Die gefammen Schiele eine Arteit der Beschungsbeder mit Beschiog belegt. Selbit wenn ble Bestimmungen über der Jahreriandnis eine Erfeltwerung erfahren, glaubt die Bermaltung nicht zu der Aufmahme des Bestehen, wie er lenft üblisch ist, übergeben zu tonnen im Habilit auf der angeradentig karte Steigerung der Herte für Kohle nich der Lohn, der mit genomnstriagenden Antrieb kante möglich nocht. Auch dem Geschäftsbericht lie 1918 mar der Keinererliebe refin bebahr, während der Gutervertiche unter den obmatenden Unthanden immer mehr werden erfahrungen und erdoten Andere. Der und Maurrialpreife inmie durch erzu Erwern gestiegen. Da die Dampstoner und der Ausgeben Aufmer angen Abangels an Manerial vord erzu Erwern gestiegen. Da die Dampstoner und der Ausgeben Arbeitschriften mitt in der gemoheten Beite untand gescht werden Arbeitschriften mitt in der gemoheten Beite untand gescht werden

gangen. Große Mengen Spargeln geben feit auch mirber mach ben niebertheinischen Stadten ab, we die Spargelguchter ichen fruher ein febr guten Abfurppebiet batten. And nen ben franglitien Befogungstemppen find bie ebeinbeitiden Spargeln febr

Biesboben. Rurbirefter von Ehmener beablichtigt am 1. Ottober noch mehr als gwanziejührigem Wirten an ber Spige ber Biesbobener Rurverwaltung in ben Rubeftanb ju treten. Dir einem Romen mirb ber feither ftorffee Aufschmung ber Beliffere itabr Wiesbaben für alle Beit weefallpit bielben,

"Bie ber neuen Bochenichtift "Der Reein im Bilb" (Be Rhia iffafte") migetellt wird, finder um 17. Mini in Biesbaben nin Pierberennen fintt, mit bem eine große feler verbunden ift. lief bem Egergierptog an ber Schierfteiner Strafe bat bie frangolitide Befogungebehörbe mehrere grobere Tributen und einen Mufitrempel erbauen laffen, auch ift ber Play unigfunt und gur Abbaltung von Rennen hergerichtet worden.

— In einem Dochsimmer in Rain-Rippes murben bie beiben

berfichtigten Eine und Buebrecher Johann Edett und Johann Rontreal, die wiederhott (etwa achtmal) nus Aslanguillen ausgebrochen waren, bingfest gemocht. Ueber ihre Finche aus bem Wesbabener Gefüngnis ift biefer Tage berichtet morben.

Wiesbaben. Ein bieliger Roufmann übergab einem Motnger Schiffer gur Beforberung noch Frankfort n. IR. 16 Palete, bie ihren Bestimmungsort nicht erreichten. Es besteht ber beipgenbe Berbacht, bach ber Schiffer bie Pafete, von beiten er brei in einer Malnger Mittidalt abgestellt batte, unterichtagen und mit hille anberer Berlonen beileite geichofft bat. Der Indbalt der Pafete bestand mie Seibenfahlichten, Borten, Spipenstaff, Baummelhembenktelt, Schirgenfahl Controlled Batten, Bergenstaff, Baummelhembenktelt, Schirgenfahl Controlled Batten, genfiolt, Gutterftolt und Murgmaren. Der Gefamtmert ber Sachen beträgt 1 331 Mart.

Biesbeben. Die Berpflichung bes Opernfangers Beo Schugenbort an bie Biener feiburg tritt erft vom Jahre 1921 ab in Reaft, bin babin wird er uns noch bier in Bierbaben mis feiner Aunft erfreven.

me Unfere Gewerbepoligei ift nuch mie vor reblich bemühr, beni llegalen Schieichhandel enigegengutreten. In ber legten Beit bat ile ihr Angenmert hauptlänfich auf Stonbisoreien gekentt, und mo fie bort unversichriftsmöhig hergestellten Ruchen fand, ihn beidig-nahmt. Uns Sobnbol marben 12 Zentner im Schleichhandelamege ermordener Inder beschängnabmt, welcher für ein Geschäft ber Lebersmittebranche bestimmt mur. Die Uebrigen ftelet die Gewerbepolizei beute auf bem Stanbpuntte, bah fie ben fich in ben Formen bes Gefenes bewegenben Bebenomittelbandel grundfaglich gulagt Die Woren burfen nur nicht im Wege ben Schleichhandels erwar-ben fein. Mas die Mirrichaften anbelungt, fo wird auch ber martifchreierlichen Reflame in ber entschehenten Weife entgegengerreten. Eine "reichbaltige Speifefurte" beim "alle Deistateffen ber Sollen" fomn man bielen, bine aus bem Schleichhanbei Rugen bu jieben, und mer eimes verspricht, obne es ju hallen, ber per-

geht fich nicht minber gegen bon Gefet. Erbenheim. Zim 9. Mai band nachmittuge im Glefthaufe gum Schmanen bie genteinichafulche Munichule und Generalverfamm. ung bes Rreisverbandes für Sundwerf und Gemerke für ben Landfreis Weapoden fant, Die fich eines guten Beliches reuen batte. Der Borftpente, berr Saurar Thiel (Biebrich) er-ilnete bie Berfammfung mit bergieben Borten ber Begriffung. prach ilber ben Genft ber Beit, gebachte ber gefallenen Mieglieber und betonte vefonbere, boft et einem gemeinigmen Streben ge-lingen wird, manbmert und Gemerbe fiber bie ichmeten Zeiten beimennebelingen. Bei ber nun folgenden Erganjungsmabl bes Abrftanbes murben bie Gerren Cerinhauermeilter M. fiejch (Biebrich) nab Gchloffermeilter Bhil. Schwelber (Fierebeim) neu- und bie nusfcheibenben Mitglieber theren Wegemeifter Berfer (Erbenheim) als fiellvertreienber Burfigenber und Rebrer Roth (Biebrich) als affierer wiebergewählt. Darauf erftattete herr Architeft Schent Biebrich) als Gethaftnifibrer bes Berbundes ben Jahrenbericht iber bie Aurinteit bes Marftonber und ber Weichuftstrelle. Uns ben nurführiften Mitteltungen mar gu erfeben, bag bie Stelle eine rübrige Totigfeit entfaltet hat und in nielen Angelegenheiten ber Mitglieber mit Erfeig bemühr mor. Du bie Gelthuftsftelle imentgefrich jedem Mitglied gur Berjagung fieht, more es municiensmert, wenn blefelbe noch niet allgemeiner in Antprach genommen wurde. Un ben Bericht ichloft fich eine lebbates Aussprache an. Do verfchiebene Miglieber fich über ben Anschlich ber handmertervermeungen un ten Berbind nicht recht fier maren, fo erfauterte herr Gewerbeichnliefpetter Kern die Anbaden ber Kreisverbände und forderte zu einmaligem Jisfammenfcfung auf, ba nur burch blefen mit Erista für bie Intereffen ben handinerfa und Gemerben neinlift merben tonnte. Derr Mehrer Roth erftattete ben Ruffen. bericht, ber ein erfrentiches Bilb barbot. Die Einnahmen ftellien lich auf 1788,74 M. Dir durch bie gegenmartigen Berhalinille bie eselehafreitelle und ber Borftand nicht ihre Laugteit in gewonichten Umjange entialten fonnten, fo murbe ein Ueberichtelt ergielt, ber mifemehr zu begrithen fft, ale noch grobere Bufgaben marten. But Antrog ber Nochnungsprüfungsteinmiffian, bestebenb aus ben herren O. Müller und Weber, Doubelm, murbe bem Rechner Entlobing erzeit. Der Sorfigenbe bantte ben Berichterflottern . für ibre rubrige Tatigfeit. Der fur bas neue Rechrauppsjehr, aufgefiellte Beranicking wurde in Einnahmen und Ausgaben mit 2400 Mort genehmigt. Die befrehende Rechnungsproffungstommillien murbe niedergewählt, derr Bucherrentfor Ricemann (Mirebaben)

ipradi barauf fiber bie neue Barremmfuhftruer und behandelte guhigh bie Umfap und bonn bie Luguefleuer. File bie Handmer-

* Die Musbnuurbeiten un ber Schie effeiner Strafe | fer tommt vor allem Die eiftere in Beleucht, be alle handwerftungen Beitungen unter bas Geles fallen. Alle gebreichen Beilpielen er lauferte er bie Arr ber Berfreuerung, bie nar auf Grand einer ge-urfineten Budfilbeung muglich fet Rebner empfiehlt in bem Ruffenbuch eine Borfelunge angelegen, worln bes Entgelt für bie neleifteten Biefermigen jum Cintrag frmmen muffe. Reicher Bei foll lobnie ben Reduer ihr feine zeitgemöhen Anstührungen. Bei ber nun istigenben Beiperchung worben bir gegenfeitigen Erfahrungen ausgetaufcht. Der herr Gemerbeitgutinfpeter erfauterte ber in ben Gemerbeitguten geleherr Buchführung und zeigte, mit mon leicht ber neuen Foederung begiglich ber Umlaghruer gerecht werben fonnte und erminderte die Fochoerenigungen, lich über eine geeignete, ihren Berhöltniffen entiprechende Buchlührung zu einigen. Auf Antrog des Obermeisters Lauer (Biebrich) wird ber bereisserbahnbiretiten Mont vorftelig merben, bei ber von auswärts frammenden Fortbildungskoulern mieber Sentierfordenten gerenfenten. Schulerfahrturien ausgestellt merben. Ueber ben Rieinmobnungaben und beifen Robftolibeichaltung berichtete ber Borfigenbe. Er wies auf die babe Bedeutung ber Riemmobnung zur Belebung ber Sehhalnigfeit bin und erlidte, buh verichiebene Robitoffe megen bes Koblenmangele nicht zu beichalfen febrt. Dann erhalte er bie Leinburten und ben Gebrund von Jensenthablifieinen und hab einen Ueberbild über ben Roftenbetrug bei beren Anmenbung. Gine Grunde Creichnung von 4 Baufern unter einem Dache, ausgeführt pon bem Bauann Biebrich, fand allgemeinen Beifell. Der Grundrift foll pervietsättigt merben und den interefferten Bereinen gegen Erstattung der Bereieftättigungofalten zugestellt werden. Der Berstigenbe gab dorruf noch Anftichlug über die Mossiübrung von Rollfundsarbeiten, stellte Berechnungen an und gab beuchtenswette Ainmergige für die Aufhringung der Ueberteuerung leitens Reich. Staat und Gemeinde Eon verfchiedener Geite wurden Atogen wegen der Ersteuerung eines Archits die der Ariegshöfstaße der Richtmerung eines Archits die der Ariegshöfstaße der Richtmerung eines Archits die der Ariegshöfstaße der Richtmerung eines Architechten der Heichmerden tollen durch Bermittlung des Archivenbanden dem Jentrelvorftand Wiesbaden ju meiterer Bebandlung umerbreitet merben. Als Drt für Die nadelte Berfammtung murbe Schierftein bestimmt. Gerr hauermeifter 3eich behandelte unter allleitiger Buftimmung bis Andmenbigfeit ber Debung ber Bandmerfa, Die Forberung ben Stanbesbemußtiefen, beim Behrling anfangend, bie Befanpfung ber Schmuftonfurreng und die Dringlichteit ber Jufammenichluffes. Die ben besten Manichen für eine beffere Jufuntt ichton ber Borligende bie anregende Berfammlung

Clinifie. In ber lebten Stadenerorbustenliquag frimmte man einem Untrage des Friedigenerschaftes nabem eineltemmig ist, und nach men far des Soueriahr 1918 eine Rochfruer in 6)08e son 50 Brogen des gegablien Steuerlages mirmorije erheben mill. — Die Gebauung eines habelichen Onemerle murbe besprechen und

Langenschuch. Auf die Antlage des Administrateurs waren die Bürgermeister von Paurod, Oberjosdam und Steingerinteite von Paurod, Oberjosdam und Steingerinteite von Esteingerinteite von Esteingen und der Vedersamitrieinflesterung vernachläften und auf diese Weise des Berforgung der Folliebendierung gefahrdet haten. Ca wurden vertreite die Bürgermeister von Banrod und Oberjosdam und in foll Worde Weiberde und der Angeweister von Berforden. and Zaftimufung. ju je 500 Mart Gelbftrafe und ber Burgermeifter von Stringtring-

höchs. Bon einem Gebäude der Farbwerte wurde färzlich eine fleine französische Kahne obgeriffen. Der Armanandent hat nammedr die Stadtgemeinde, da es ihr trog Ausbepung einer Betächnung von 1000 Mart nicht welang, die Buileinter ausgischig zu machen, "wegen Beräckslichmachung einer französlichen Fahre bezwe. Einrichtung zu 2200 Franze Geschliche verurteilt.

Annehmet mit den die Oberschlung die Einschliche General

Jeantfurt. Im Mufrag bes Marichelle foch beibe General Rubant mit, bah die Elnrichtung birefter Jüge zwischen Franklurt und Darmfradt verfund der zwischen Generalturt und Darmfradt verfund der Zwige inden auf den Zwischen fanionen des beiefgen Gebietes nicht halten. Falls die Reifenden einem geställigen Aufeinheit der Jüge dazu ausnungen, um in der beiegten Jone ausgufteigen, joll der Jugvertehr wieder aufgehoben werden

- Beim Centritt ber Goslperre verfaumte eine 47ichtige Post-beantin in ber Sternstraße, ben Gosbuhn abzuschließen. Alle frub die Gangeleitung wieder eintrat, fand die Frau möhrend bes Schlafes ben Ind burch Beuchtgosvergifting.

Frantfurt, Bei einem Aundeaug, ben Samsang früh gegen 3 Uhr zwei Hilfoldungente durch die Riefengärten am Riebermald unternahmen, bemeerten fie mehrere Perfonen, vermutlich Hofendiebe, Die fich in einem Gartenhauschen verborgen bieften. Ginge ber Bochtleute ichoft, als er auf Unruf feine Untwort erhielt, aufe gerabewohl nach bem Stunden, Die Beamten embedten bann in bem Souschen einen ber Diebe, ber auf bem Boben ion. Binte lich iprung biefer auf und fiob. Der Bufapolitift fioli verfolgte ibn und ichlug beim Ueberfpringen eines Jaumes mit bem Gemehrtotben nuch bem Diebe, Dierbei entlieb fich fein Gewehr, die Rugel brang ibm in ben Leib und führte noch wenigen Mugenbilden felnen Iob herbei. Der Dieb murbe feltgenammen. Es fiellte fich heraus, baft er im Gartenbiluschen von bem Billispoliziften burch ben Sols geichollten mar. Er murbe ichmervertret bem Kraufen-

Franthurt. Bur Befampfung ber burch bie Unterernabrung berbeigeführten gefundheinlichen Schaligungen ber Schaljugenb herbeigerahrten geintweiten Somntage medfelneis ber Schulunter-jullt fünftig nach einem Somntage medfelneis ber Schulunter-richt aus. lieffgerbem foll ein grober Tell bes Unterrichte im Reefen, Barte, Garren und Wirtschaftsgerten, abgehalten merben. richt aus. Burte, Garte Beiesheim. Auf Die veridiebenen Gefuche, ble Quaran

tane im Lager Gresbeim aufzuheben aber zu beschränten, bat General Mangin bem Abhamitrefemmanbeur miggeteilt, ban bie Cunrontane im Lager von Grittheim auf bie Dauer von brei Jas gen berabpelest ift. Dieje Muhrrget tritt fofort in Braft. Bab Somburg. Bei ber Felbbestellung geriet ber Bandmirt. Rathetun, bem die Perbe burchgingen, unter ben Wogen. Er er-

lift babei ben Iob. Weilburg. In Wiebershaufen erift bie tRiabrige Emma Bemper beim Feueraumachen mit Petroleum den Finnenemad. Der Bruder, ber ihr beifen wollte, irng ichmere Brundverlegungen ba-

Mis General Fanolie, ber Rommanbam ber Beerespruppe ben bejegen Gebieten, fürzlich in Mainz weite, ließ er noch ben Wirtsteuten forschen, die im Dabre 1870 bas Restaurant "um Seilig Geift" leiteten. Der General wellte nämlich als jun-ger Offizier im beutich-franzöllichen Kriege längere Zeit im Bainz und bejichte bamiele öftera bas febenviverte Reftaurationsgebaube. Er fub baber bie Rochtorumen ber bamieligen Gaftgeber gu fich in bon Schoft ein, unterhielt fich lange mit ihnen und, ba er noch alle Mignieber ber bameligen Gamilie beim Tramen mußte, erfandigfe er fich über ibr Ergeben. Bei ber Unterrebung mertte man bem Deren Erwerat an, daß er lich noch febr gut ber damoltgen Berbatt-niffe in Mann, erinnerte und mit Worten des Danfes für die feinerzeltige gute Aufnohme bei ben Borfabren murden bie in Rolling mobnenben Rachfammen verabschlebet.

Mainz. Die für Mousaa geplame Aufammentunjt zwilchen General Mangin und dem bellichen Minifternrößbenten Ufrich in Wainz, mo über die Sachloge dinktlich der Berdeliniste des Lendelig, mo über die Sachloge dinktlich der Berdeliniste des Lendelig, mo über defliedigung feiner Bedürfnisse Betpertungen abgebalten merden inklien, sit durch die durch die Bertaller Agrhandlingen geschaftenen Berhältnisse gunachte verschaden sorden, da Winstherunglidens Ulrich sich aus Bernstung nach Bertin begibt. Die Minifterprofibent Mrich fich jur Berntung nach Berlin benibt. Mainger Belprechung wird binnungeschoben werben, bis fich Rior-belt ergibt, und welchem Beden ichtlieblich zu verhandeln febr wird.

Mm Greitog maren auf ber flabrt ju Berg feche frangoffice Ronalidieputühne in Mains por Anter gegangen. Die Schille fünnen injoige ber serfibrten Randie bor Menegebiet mar ichwer bejahren, weshalb be über ben Abeln-Abone-Randi nach Mittelfrantreid gelangen muden. Das vorleifige Biel ber Rubme fit Straftburg. Die Schiffe trugen frangbliche Jahren. Den im Gelb in Frantreich und Belgien gemeienen Rriegern maren biefe Rabne lofort burch bon breite Bug befannt.

- Erfte Straftammar. Der haufig verbeftrafte 42fabr. Logischner Frang Pieckahet aus Greichausts, in Biebeich mobnhaft, batte mit leinem Speriohn, bem Michelen Schiffer Ariebrich Scheider aus Oppenheim, in Majun webnhoft, in einer Racht im Juli v. Is. einem Schiffe, bas im Abein um Kailertan, vor Anter log, mittele eines Rachens einen Beinen obgefinntet. Gie fichien in Sache mit je gwei Jeniner Juder, bie fie auf ben Rachen vor-laben. Imei Gude Juder ftilegten ihnen babei in ben Rheite, mit

ben abrinen 6 Deppetgentr duder eriofte bort ber D. Murt. Die Linguit murbe juei Sade mit Rieibongeb ich fübrie. Mis er gur Be Poblyeideamten pur bie, Bu Sidjen mill er in Wiesba Marme gefauft haben. On mer um 27 Mars ju 2 3 Dier betam er 1 Jahr 0 mutbe ju 4 Moneten Beid

- Bie bie Landeneber mimeite, befreht in gung De Juangthemierfchaftung bei Therembers with mirb and Behörben gebanbbabt.

Arcujuadi. Bel cince sericht angeitellt geweien warzte ber Robn mit 2 3n Sobernheim, Billigen Bahnungsnot baburch mie Ball aus finbildem Bell bemilligt, bie erit nach bre weiden brauchen. Die Ga liebnungen an bie Burge Etabt merben Bobmbaufer hangu. Der Bandfre mellier, welche lich neu o madite, einen Stilfer, einer

Robehbadinge für 10 sex Merglich and hem Bonne frees batte notificity phylo lege fritischen Bliden bie adberem Buieben fab ma in lebem annehmboren bein gange Lagen batten murbe piel gefauft. Die Bertigung batten, betten luftigen au befriebigen. Ein ichmeres Elfenbo

ten Sating with Beinebur

Whit sen Melbed, 10 Rts ben Babubamm binunter. denetterten Wagen mund bergen. Das Unglid mir ber bem Ginflug ber plotte Ein nicht allfügliches En Conneg erfchien au dahre alter Amiros, legte lengte ein Utlas Wrin. Jane's gefchidt, ichentti til, erftaunte aber micht u ber am ble Reble fettte tent State und Der tume gut Griurt. Der Kampton Intellemente mehr über ei modell melt fiber v bierführige Sitpung In Ort betinie Geheiment Dr. ID Litteridiafe auch unter bienfebar fel und feine De that hoursaufachen febe und pubrelanbeicher Gefen ride des Egabticutrate definition in Sections of Lisuco Marr anguto Withdheben. In bem Jah Eage ber beurichen 3 ernaufende deutscher In

Nonu

Wisten, und uncrmuMid

mehrioch ihre Tanigh

Bach bem Rollenbericht !

Ternericiele 340 663 Mea

Ber bejunderen Bermoge

(7. Bortfeijung.) Jinh bann trat thm bem Beriprechen, ein ner - brilben in bem Banbe ien Zuflache und Rettung Bellien Spaar und ben eer Marta tannen, balt st. " lind dann war Meer

inten umb batte ibn u alte herr thm geg Distant. Bottlob -- EC BOOK Kmerita" gejahren mit Polinaen und durch Arb

Segenbrung gefünbigt. loner, felbftenbiger Ma Er fah fich mieber ! ban ben Glrengbergen Chen Bahnling ols Q Seinefeon, um bort in nietreten. Uhre bubic fiber Zäsigfeit, trug er igh and his gerlampten.

Didylids verpahm Benutie legte fich bie the Mant -- er murbe au Deilele, aber bas Balls rieten amet gesbbround bie Bruft, fo boft er bie Die tunge er bemu Dafter, befand er fich mbie Meben ihm jag buf threm Erhols und in there indicen

Willred (proma auf PROPERTY

Die Offweite fich beile Mas millit Day fro Finge Se, und fürchte 3de bin miche frant die halt eine Sgene on bolt ibn fortger

tieiner Rudrabe nur fi with in has Berbetten bei Wermart Die nie ber ber Well ju berich in - the beibe t Bunbyegenoffen!

mirebt Da munit with the open mich?

gendurerficheil Beispielen er-rund einer ge-eblt in dem Intgelt für die Reicher Bei-brungen. Bei itigen Ersah-ttor ersäuterte id zeigte, wie giteuer gerecht en, sich über achtinderung zu achtührung zu prich) wird der jtellig werden, hillern wieder tielnwohnungs-derfigende. Er Beledung der odstolle wegen erflarte er die einen und jab mondung, Cine iche, ausgeführt L. Der Grund-Bereinen gegen werden. Der beathtensmette

Det für bie Detr Steinustimmung die Forberung bes bie Beffinpjung fammenichtuffes. inlog ber Boron frimmte mon frimmig 50, me-er in Höhe non crhoben mill. — besproden und

g feitens Reich, purben Riogen

egshilfstaffe ber

en follen burch

Mbministrateure och und Steing-ie ihre Berpilithe gt und auf diefe rbet hatten. Es und Oberjosbach non Etringtrini-

e wurde fürzlich Kommandaut hat fehung einer Be-tier ausfindig zu unzöllschen Fahne vrurzeitt. d. teitte General d teitte General ige gwischen geweile ge-ben Zwischen-us die Relfenden ben, um in ber

ve 47jührige Bojt-gließen. Mis früh u mährend des

moung früh gegen n am Riedermalb permutlich holenen hielten. Einer iwort erhielt, anso nibedien bann in Boben lag. Bing. Soll perfolgte ibn inhem Gemehrfolwehr, die Augel Mugenblicken fel-en. Es ftellte fich Ufspoligliten burch ht bem Kranten-

e Unterernührung ber Schuljugenb s ber Schutunterebgehalten merben. bie Quaranu beichränten, bat nitgeteilt, daß die in Broft.

riet ber Candmirt n Bagen, Er erbeige Emma Lem. Flammentod. Der indvertegungen ba-

inbont ber Decresn weilte, fleß er 170 bas Reftaurant te nlimfich als junjere Zeit in Mainz ftaurationsgebäube. dastigeber zu fich in mb, ba er noch alle mußie, erfunbigte g mertte man bem damatigen Berhalt-Dantes für bie murben bie in

umentunit awilden cofibenten Mrim in erhättniffe bes Ban-Befprechungen abge-Berfailler Berhanddieben werben, ba Berlin begibt. Die rben, bis sich Klar-rhandein sein wirdera jedio franzöllidie ngen. Die Schiffe nogebiet nur schwer Kanal nach Mittel-Ziel ber Kähne ift ihben. Den im Feld maren dieje Rabne

porbeltraite 42|abr. Biebrich mobahalt. Shiller Triebrich in einer Rocht im Rafferton, bor Anter ftattet. Gee Rabien uf ben Nachen ber-in ben Rhein, mit

ben übrigen 6 Doppeigeniner fubren fie nach Biebrich Gun bes Stader erlofte borr ber B. 3600 Mart, bavon erhielt Schrober 700 Mart. Im Luguit wurde ber B. am Subbohnbof ermifcht, als er wei Sate mit Rieibungoftuden, Semben, Bettigbergeugen ufm, bei ich führte. Die er gur Boligeimache follte, mar! er bie Bode bem Poligeibeamten por bie Guge und ergriff bie Flucht. Die lenteren Cachen will er in Biesbaden von einem ingwifden verftorbenen Manne gefauft haben. In Biresbaden wurde er opn ber Stroffam-mer am 27. Mars ju 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus veruriellt. filer betam er 1 Jahr 9 Bronate Zuchthaus bingn, ber Schröber Burbe ju 4 Monaten Befängnio verurteilt.

- Wie die Landeseierstelle für Selfen in Maing ben Zeitungen minellt, besteht in gang heifen somohl die Abgabepfliche mie bie Beangebewirtschaftung ber Eier und bas Recht ber Beichlagnabme anderanbert und mird auch von famrlichen in Betracht tommenben Beborben gebanbhabt,

Arenzuach. Bei einer Rahnfahrt ertrunken ist ein beim Amtsgericht angestellt geweiener junger Mann. Beim Plätzewechseltunge der Kahn mit 2 Insalien um; der eine konnte sich retten.

Sobernheim. Belliges Bauen ist den hieligen Bürgern bei der Kahnungsnot dadurch möglich, das die Stadt Steine, Sand und des aus städtischem Besig kostenos liesert, außerdem Darsehen bewilligt, die erst nach drei Jahren verzinft, evil. zurückgezahlt zu werden brauchen. Die Stadt macht nur zur Bedingung, daß diese Bohnungen an die Bürger vernieret werden. Unch seitens der

Cinbt werben Wobnhaufer errichtet. Banan. Der Bandtreis Sanau jucht feibftundige Sandwerfermeifter, weiche fich neu anfiedeln wollen und zwar zwei Schuh-macher, einen Rufer, einen Schmied und brei Schreiner.

Bermischtes.

Robeigbudinge für 10 Dig. bas Stud wurden in großen Men-Rebeigbildinge für 10 Pig. das Stud wurden in großen Men-gen lärzlich auf dem Benner Biochenmartte feligeboten. Der billige Steis batte natürtlich wiese Hausfrauen angelock, die meist mit socht freisichen Bliden die ausgelegte Ware betriechteten. Bei neberem Zusehen sah man den Bischingen an, daß sie recht bald in senze Lagen batten bereits "Walle angesept". Trogdem marde viel gesoult. Die handler, die mehr als 100 Kisten zur Bertragung betten betten die Handler, die mehr als 100 Kisten zur Berfügung hatten, hatten bie Sanbe voll gu tun, um bie Raufbiftigen gu befriebigen.

Ein ichweres Clienbahnungille. Der Fruhjug ber Rteinbahn Dem Sotten nach Buneburg emgleifte Conntog morgen in ber Rabe von Melbed, 10 Rien, von Limeburg, Der gange Bug fturgte den Bahnbomm hinunter. Aim ben gum größten Teil völlig ger-Amatterten Bagen muden neun Tote und elf Schwerverleite gelufffen. Das linglift wird auf eine Berbiegung ber Schienen un-

ler bem Einfluß ber plöglichen Sige gurudgeführt. Ein nicht alltägliches Erfebnis hatte ein Pirmufenier Gaftmirt. Im Conning erichien am Schaufenfter leines Bolales ein fieben Sahre alter Antros, legte einen Zweimartschein aufa Brett und ver-langte ein Glas Wein. Der Wirt, im Glauben, ber Junge sei van 64 Nause geschicht, ichentre dem Dreitäsehoch bas Gias Wein auch ils, erftaunte aber nicht wenig, als ber Anirps bas Glas Mein fo-ber an die Rebie jette und den Inhalt in wenigen Jugen hinter bie

Blode gaß. Der fann gut werden! Erlurt. Der Hauptausschuß der deutschen Turnerschaft, die zur Beledenezeit weit über eine Million Mitglieder zöhlte, hielt seine dieflichtige Sigung in Erfurt ab. Rach einer Begrühungsansprache betome Ciebeimear Br. Toblin (Breston) aufo neue, baft die beutsche Annerichaft auch unter ben fehigen Berbaltniffen teiner Partei Dutifibar fet und feine Politit treiben merbe, vielmehr nad, wie por her hauptaufgaben sehe in der Pflege deutschen Bollsdemustleine wie deutschen gestellt der Beitrage deutschen Bollsdemustleine des vollerländeicher Gesinnung. Einstrummig wurde nach einem Benich des Siedlichmitate Prof. Dr. Rühl (Stettin) beschlossen, des Instrummit dem gesamten Inventurg und des Unstrummit dem gesamten Inventurg ist 113 000 Mart anzufaufen und zur Ausbringung dieser Zumme die gesepener Zeit einen Beitrag von 15 Piermig für jedes Mitglied un Abeden In dem Jahren und Gescheren der schaften bei gescheren der schaften der Schaften der Schaften der Gewieden der Schaften Werheben. In bem Jahres- und Weichaftebericht mirb die fcwie-We Bage der beutichen Turnerichaft gang befonders betant. Hunbertlaufenbe beuticher Turner haben im Feibe geftanden, viele find Mollen, und unermubliche Arbeit ift notwendig, um die Bereine, bie mehrlach ihre Tätigfeit einffellen mußten, wieber aufgurichten. Rach bem Ruffenbericht betrögt bas Gefamtvermögen ber beutschen Turnerichaft 340 663 Mart. Die einzelnen Bereine haben natürlich bre bejonberen Bermogen,

Erfämpft.

Roman pon Otto Elfter. (Rachbrud verboten.) (7. Forijegamg.)

Und bann frat ibm bas Bild bes alten Ravaliers por Mugen, ber mit ernftem Gesicht nor ibm gestanden, ber ihm geholfen unter bem Beriprechen, ein neues, ehrenhaftes Beben beginnen zu wollen brüben in bem Banbe, in dem jo viele niebergebrochene Ariften-ien Zuflucht und Rettung juchten! Der alte herr mit dem ichnes-neihen haar und den ernsten blauen Augen! Wie hatte er damals benten tonnen, daß gr. Alfred, bereinft ber Erbe biefes feines Reters merben follte's

Und bann war Meerwart der Berjucher, wieder an ihn berange-iren und hatte ihn überreben wollen, mit dem Gelde, das der alte herr ihm gegeben, feine abenteuerliche Laufbahn fort-

Entifol — er mor fest gebieben und war nach bem "freien umerifa" gefohren mit bem felten Bocfape, ein befferes Leben git febnen und burch Arbeit zu fühnen, was er in überichaumenbem degendenut ge unbigt.

Und es mar ihm gelungent Durch feine Arbeit war er ein freier, felbständiger Mann mit frifdem, freiem Mut geworben. Er fab fich wieber burch bie Prarten von Tegas reiten, er fam ban ben Grensbergen Deriton, mo er bel ber Bermefjung einer neuen Bahnlinie als Geometer gearbeitet batte. Jest ritt er nach Gelbeston, um bort in einem Bermestungsbureau eine Stellung angutreten Eine hubiche Getbiumme, ben ersporten Borblenft aus einer Tatigleit, trug er bei fich. Gorglos ritt er dabin und achtele

nicht auf die zersumpten, gelbbraunen Burichen, die er in der lesten berberge getroffen und die ihm jett heimlich folgten.
Dieblich vervahm er ein Saufen in der Luft. Im nachtien die nicht bie Schlinge eines Latios um feine Bruft — in Rust — er meebe aus dem Sattel geriffen — er mebre fich versteilten — er me Speifelt, aber bas Laffe umfchmurte ihn immer enger - und bannt infeten zwei gelbbraune Burichen auf feiner Bruft und mit tenfem Grinfen itief ihm einer ber Burichen bas breite Meffer in

be Bruft, jo bafe er bie Befinnung verlar. Wie lange er bemuhilou gewelen, munte ce nicht. Alle er erbathte, befand er fich auf einem Wogen, ben ein alter Farmer indte. Reben ihm foh ein junges Madchen, und jein Haupt lan fai ihrem Schoft und ihre Schnde kihlten feine brennende Wande in ihren ichonen binnen Mugen fanden Tranen des Mit-

Alfred iprong and und redie wie verzweifelt ble Rinbe

Do bifnete fich leife Die Tur und feine Mutter trat ein.

Bas willfe Du' fragte Alfred verwirrt. Ich borte, bag Du noch nicht jur Rube gegangen warft, ent-Manete fic, und fürchtete, Du feieft frant.

36 bin nicht trant. Du bolt eine Szene mit bem Rittmeifter gehabt?

On haft ihn fortgemiesen.

beiner Auffiche aus Umerifa wieber, an mich geflammert bat, um mich in bus Berberben gu gieben.

ber Merroart Dir nicht beigestanben, die bojen Inhre in Amerika por ber Bett ju verichleinen?

Bunbesgenoffen! Bufamment Ihr feid zwei poetreffliche

mireb! Da want in foldem Tone gu mir gu fprechen? Was

Gin ehrlicher Mann!

Gir trat bieht un ihren Gabit beran und fab ihm brobend in ble

Rommen die alten Wahnibeen mieber über Dirb, Alfreb Ur lacterie bitter auf.

Bobnibeen nennft Du die beiligiten Gefühle der Liebe und Treue, ber Chrenhaftigfeit? Babnibeen - Recht und Gerechtige

Dir bift ein Tor, Mifred! entgegneie bie Boronin achieigunenb Du wirft Dich mit diesen Ideen noch ins Unglid frürzen. Du bift ollerdings der Erbe von Schloft homberg geworben, aber was würde en Dir nüben, wenn alle Weit ipottisch mit Fingern auf Dich zeigte, wenn die Weit Dich verachtete, wenn die Weit von Dennen den Weit die Verachtete von Dennen den Weit die Amerika ersührer Danke es mir, daß ich Dich baupr bewahrt habe, Die Ronfequengen Deines bummen Streidjen irogen gu muffen. Und Meermart follteft Du bantbar fein, baf. er Dir geholfen bat, über bie Bergangenbeit einen Schleier gu

Du hoft ihm boch nicht gejogt .

Sei unbesorgt, mein Sohn. So föricht din ich nicht, bem ichtauen Herrn Rittmeister eine sehr gesährliche Wasse gegen uns in die Hand gegen. Uber nun mucht auch Du verständig sein, Mired, und Bergangenes vergangen fein iaben.

Als ab es so leicht wöre, sein Glüg zu vergestent
Torbeit! Dein Gläd tiegt eicht in der Bergangenheit, sondern in der Jutunft! Nichte Deine Gedanken auf die Jutunft. Dente darun, was wer verubreder baben. Deute an Berto — an ihren Die Barenin lädjelte.

baran, was mir verubrebet baben. Beite an Berto - an ihren Reichtum! Gie ift Dir icon gunftig gefinnt - fie ichenft und ichon ihr Bertrauen. Gallen alle meine beiben Bemühungen, ibr Ber-

trauen, ihre Liebe zu gewinnen, vergeblich gewesen sein. Ja — Du haft geschmeichelt — Du halt geschmeichelt, Autter! Ah, das war fostlich anzuschauen!

Spotte mir Warinn habe ich geheuchelt, warum habe ich ge-ichmeldielt, für wen habe ich mich erniedrigt? Um beineiwillen, Alfredt Um Deines Glüdes willen! Das folltest Du menigfteno operfennen.

Ich will Berta nicht betrugen, Mutter. Ich achte, ich verehre fie um ihrer ebten Eigenschaften willen. Um jo erbarmlicher erscheine ich mir, ber ich fie nun mit Lug und Trug zu umgarnen

Micht mit Lug und Arug, Alfred. Du follft fie mit Liebe, mit Zartheit und Machichmabme umgeben; Du follft ihr verz gewinnen; Du follft ihr Dein derz widmen — fie ift jung, fcbon, ebelgefinint, fie ift reich - fann es Die ba ichwer fullen. fie ju

Mein Herz gehort nicht mehr mir! Du bift nicht mehr jung gemag, um jolche Abrasen zu gebrauchen. Du halt das Leben kennan gelernt; Du weißt den Wert des Geldes zu schähen; Du holt es einst mit vollen Handen sinnins ausgeltreut und mich badurch just an den Bettelitab gebrant — Dich aber selbst in Unehre, in Samach und Schandel Jeyt bieter sich Dir die Gelegendeit, alles wieder gut ju machen, alles gurudzugewinnen: Ehre, Reichtum, geachtete Stellung - bagu bie Sand einer ichonen, flugen, ebten Frau - und ba willft Du mir mit jener findiichen Redenvart fammen? Geh mir boch, das grengt ja an Wahnfinn!

Du magft in gewiser Beziehung recht haben, Mutter, aber bie Tatfache ist nicht aus der Weit zu ichalfen Die Tatfache erlittert nicht, wenn Du es nicht willst! Mired war in einen Sesse gesunten, umframpste mit den Handen ben die Bedoe und flarre duster vor sich bin. Die Baronin trat zu

ibm und legte ibm die Band auf die Schultet.
Raffe Dich auf, Alfred, fagte fie iacheind. Gei ein Main und itelle Dich mutig bem Leben entgegen! Bene Tatjache, auf welche Du anfpielft, exiftiert nur in Deiner Einbildung. Gie tann und darf tein hindernis fein auf dem Wege gu Deinem Gtud. Wer weiß benn von jenem Berbolinis? Rur Du und ich. Miemand fonft in ber Welt. Und wenn wir beibe fomeigen, bann ift jene Latiache fo gut mie nicht porhanden. Der Weg zu Deinem Gillid

liegt frei por Dirt lind die Buge ift meine ftete Begletterin auf biefem Wege.

Richt die Luge - fondern die Mugbeit. Mifred fprang auf. Gein Gesicht zeigte ben Ausdrud einer wilden Entichloffenbeit. Seine Lingen glübten. In biefem Augenblid gild er bem leibenichaftlichen Spieler, ber er in fruberen Jahren gemejen - mo er ein Bermögen auf eine Rarte gejest, mo er bie unfinnigften Wetten auf bem grunen Rajen ber Rennbahn eingegungen, mo er feine Stellung in ber Welt, fein Beben, feine Ehre bem blinben Gille bes Bufalls anvertraut im tollfuhnen Ueber-

mut ber überschaumenben Jagenb. Bubnen herpor, indem fich feine Run gut, flieft er gwifchen ben Babnen berpor, indem fich feine Sanbe gur Fauft ballten, ich folge Dir - aber es gefchiebt auf Deine

Berantwortung! 3d nehme jebe Berantmortung auf mich, entgegnete bie Baro-

nin mit fpottifdem Bacheln. In biefem Augenblid flopfie es giemlich berb an bie Tur, bie gleich barauf geöffnet murbe, um ben Rittmeifter eingulaffen. Er befand fich in Reifefleibung, hielt es aber nicht für notig, ben bur abgunghmen.

Ich fomme, um abichieb zu nehmen, jagte er Stimme. Der Frau Baronin tann ich ja auch gleich Abieu jagen. Mifred ichof das Blut in bas Geficht; er war emport über bie

riidfichteloje Uri Meerwarts. Unter gebildeten Leuten ift es Gitte, ben Sut abzunehmen,

wenn man in bas Zimmer tritt, rief er mit bebenber Stimme. Beeerwart lachte brutal auf. In Amerika wird man es damit wohl nicht jo genau geno men haben, entgegnete er habnifd. Aber mag es brum fein! Alfo, Frau Baronin, ich babe bie Chre, mich Ihnen gu empfehen. Ich

habe mit Ihrem Berrn Sohn nach ein paar Warte im Bertrauen an Ipecden. Er hatte bei biefen Worten ben Dut abgenommen und ver-

beugte fich mit iranischer Rollichfeit.
Die Boronin mart ihm einen hochmittigen Blid gu und wollte ich entjernen.

Bleib, Mutter, nubm ba Mifred ban Wart. Du follft Zeugin fein, mie ich bem Beren bn entfohne. Er ichritt auf feinen Schreibtifch ju, offnete ein Sach besfelben und entrahm ibm einige Banfnoten.

Sier find taufend Mart! Umb nun entfernen Gie fich! Er marf bar Gelb auf ben Tifch und mies mit ber Sand gur

Der Mittmeifter nahm bas Gelb, ftedte es gleichzeitig in bie Jafche feiner Weffe, bann manbte er fich mit einem teuflischen Bachein an Alleeb und fagte: Moleu, mein Guter - auf Wieberfeben, Baronin! Bleiben

Sie mir in Gnaben gewogen! Er lachte fpotrifd auf, ichmentte ben Sut gum Gruge und ent-

Gott fel Dauf! ftieft Alfred hervor. 3ch bin ihn los! Er abnte aber nicht, baft er fich in well verhangnispoliere Bande verfiridt hatte, indem er fich ber Frihrung feiner Mutter an-

pertroute.

Unter den Balfagieren, die ber loeben angetommene Dampfer des Rorbbeutiden Liondo in Bremen lanbete, befanden fich zwei Berjanen, die bie bejandere Aufmertfamteit der Umftebenden erreg-Es maren ein tieiner alter herr mir einem Gulengeficht, gofleibet in einen fangen grauen Rod, über bem ein altmabischer Man-tel harg, meb eine ichons, bloobe, junge Frau, beren fchlante, traftige Geftalt ein einfaches bunfles Kleid und ein grauer Reisemartel

Bepod ichienen bie beiben Reifenben nur wenig gu beligen. Der Berr trug eine alle Reifetatche in ber Sand und hatte eine anbere Tajde ans fehmargem lieber um bie Schutter gebongt. junge Freit batte aufer einer fleinen brunnen Randtaide tein Gepad. Ein nicht febr großer Lebertoffer, ber neben Unten auf ber Erbe ftanb, febien ihre gange übrige Garberobe ju enthalten. Der fleine Gerr foh fich neugierig um.

Din intereffenter Boll, fente er mir laide fracresther Stimmte. In Texas hatten fich den funt felmarge ober braune Tagebiebe unferes Geports bemachtigt, bier icheint fid) niemand um uns 316

Wollen Gie nicht einmal jeiten Maufn bort fragen? Er icheint

ein Gepudtriger zu fein, bemertte die jungs Frou.
Er fieht in der Lot jo aus. Der guter Freund, mürden Sie die Elite haben, unfer Gepud im Hotel zu beingen?
Die welches Hotel fragte der Gepudtriger gleichmutig.
Da – das ilt ein interelianter Jaul. Wer wellen es felder nicht.
Ronnen Sie unte – welleicht ein Hotel empfehren. Der Gepädirfiger fab fich bie Fremben genauer an, und ba er

feine grobe Bornetmieit an ihnen enibedie, nannte er ben Ramen eines motels zweiten Ranges. Gut. Geben wir bortbin, entichted ber lieine Derr. Ich rute Ihnen, einen Löngen zu nehmen, es ist ziemlich weit

bis bahin, meinte ber Gepadtroger.

Auch gut; fo beforgen Sie uns einen Wogen. Schon. Wollen Sie mir bitte falgen. Er lub bas Beplif auf Die Schulter und ging auf den Spalte-

plag ber Droichlen gu. Die beiben Fremben folgten. Ich in diefer gean Marte, fagte ber tieine derr lachend, Gie hatten fich in diefer neuen alten Welt nicht gurechtgefunden.

3d bin Ihnen febr bantbar, lieber Dotior, bag in Ihrer Befellichaft reifen burfte. Gie haben mir ein großes Opfer ge-

Ein Opfer? El der Tanjendl Ich hatte es für einen febr interestanten Fall mit einer ichunen, jungen Dante reifen zu burfen, namemilich wenn man diefer jungen Dame einen tieinen Dienst erweisen tunn. Ich wellte ja lawejo zu dem Unthropotogenlangreh in Berlin. Da fam es mir auf die poar Poeten jelber anch

liber Ibre Baienten, Dofter?

Mein Sohn bat fie mir abgenommen. Den Mifter Billion wilfen Sie, den an Destrium leidenden Hern uchter Weisen der Teufel ichen geholt. Und Mistres Manjons Fember, ilt überhaupt nicht nicht zu heilen — war foll ich da woch in Louisville? Die junge Frau lachte ein wenig, wedurch ihr ernftes Glesicht für einen Angendikt wanderbar verfagent und erhölt wurde. Minterweise war num fei den Droschfan angekommen. Der Glepodiräger wurde entlacht, der Auslicher erhielt seine Weisjung, die Fremden Allegen ein und roslige durch, dem Lieben, in einer engen.

Fremben illegen zin und rollten bubbn, bem fleinen, in einer engen.

jehr belebten Strupe gelegenen Sjotel enigegen.
Sier mollte ihnen ber Kellner nur ein Jimmer unweijen, da er sie für ein Cheppart bielt. Der Teine Setr belehrte ihn aber, daß die Tame, eine Tochter fel, und so erhietten be zwei tieme, nebeneinanderliegende Jimmer. In han Fremdenbach, das ihnen infort
vergeiegt wurde, jehrleben sie fich ein als Dr. med. Estilliam Mellcome und From Rarry Bleevart aus Louisellie in Leças.

Ga melt woren mir nijo, legte ber fleine Dofter mit freundlichem Buchen, als er noch einer Wolle in Morng Zimmer trat. Sthi

tonnen wir unfere Operationen beginnen. Mary, die — nochbem fie fich umgetieidet batte — am Fenfter ftand und traurig auf die beiebte Strafe hinausfah, wandte fich um und enigegnete: Bemig - aber melchen Weg fellen mir einichlogen? Go boff-

nungsooll ich guerft mar, jo verzweifelt bin ich jest. Wie follen mir in diefer großen Stadt die Spur des Berichmundenen finden? Weine liebe Fran Mary, fagte ber Dottor elfrig, das ist allerdings ein interessanter fiall, aber doch nicht fo ichwierig, wie Sie fich benten. Beute ver dimindet ein Menich nicht mehr fpuries. jich denten. Neute verschiedet ein Menich nicht inehr spurlos, wenn er nicht gerade ermordet, in möglicht weie fleine Teile zerlegt und zu Afche verbranzu wird. Und feldst dann ist es nach die Frage, ab die Chemifer ihn nicht in einem Haufen Sand zum Beispiel wieder anderen wurden! Ein einzur Mellingtwopf eines Manniels — ja, ein Schudnogel fann aum Wiederauffinden eines Berschwundenen suhren. In tennte Ihnen da von einem Mannierschien, der durch einen Ungar ermordet wurde.

Ich bitte Sie, lieder Dottor, hören Sie auf! Sie glauben doch nicht einen dach Arpt erwordet wurden ist?

nicht eine, bag Brig ermurbet morben ift? Ich glaube es gwar nicht, aber die Möglichteit liegt immerhin por. Allerdings gibt en bier in Deutschland teine Bedrien und Mangrovensumple, in denen bie manichen schwarzen Riger und sonstigen Banbstreicher hausen, aber ich babe gelesen, daß gameilen Menichen in ichlechte Hauser verschieppt und der beraubt und ermordet wurden ober daß auf der Landstraße semand erschlagen

morben ut . . Sin bente, beibe Falle treffen bier nicht go. In ichtechte Saufer murbe fich Grift nichtshaben laden laffen und auf einfamer Land-

ftraße batte er nichts zu tun.

Richtigt Er mor ju reichlich mit Gelb verfeben. Weniglens bat er mir von Bremen aus noch eine größere Gumme Gelbes geschift. Aus Berlin wollte er mir weiter Rach-

Aba! Dann ift er alfo nach Berlin gefobrent Wenigftens bat bas in feiner Abficht gelegen. Wie er mir fchrieb, eiet ibn eine Erbichaftsangelegenheit borthin.

Gut. Gine Erbichaft ift ein intereffunter Fall. Gine Erb. ichofisangelegenheit bedeutet foolet wie ein Erbichaftsprozeß - eine Gebichaftsauseinanderjejung unter verichiedenen Erden. Da haben bie Gerichte mitgesprochen, und wenn das gescheben ift, werden wir auch erfahren, mo Sbe Gatte geolie

Id glaube, Gie baben recht. Aber ma anjangen - ma an-

Laffen Gie uns diefen intereffanten Boll noch einmal pon Mirfang an refapitulieren. Die ehrenwerter Herr Baga ift nicht gu bewegen, feine Einwilligung gu Ihrer Beirgt mit bem ebrenwerten herrn Frig Meermort zu geben — nut. Sie verlaffen beshalb bas Haus Ihres Beiers und tommen zu mir nach Benisnille. Derr vermühlen Gie fich mit bem fogenannten Beife Meermart, ber eine Bieltung im Burecu ben Landmellers Mifrer Albert Grant, meines Siellung im Durens den Landmellers Mifter Albert Grant, meines Schwiegerschnen, gefunden dur — gut. Sie leben ein Jahr sang nickflich und zufrieden — gut. Fris Reerwert ist ein aufmerdfamer, lieberoller Gatte — gut. Da muß dieser Ihr Gatte eines Loges geschittilich nach NeusOrienns verreiten — Mister Albert Oscant schied ihn dadin — gut. Ihr lighte reiste von Neu-Orieuns plähilich nach Leuisfelland, um eine Erdschaftsangelegenheit zu urdenen — gut. Bon Bremen aus zeigt er Ihren leine Antunft un und seigter Ihren eine Einunge Gelden — gut. Dann läht er nichts weiter von sich hören — gut — ober vielletat schlecht! Ih der interellante Kall is richtig angliebert. From Morra effente Sall is richtig analyfiert, Frau Morn?

Auf weitert Sie warten ein — ausel — drei — vier Manaie!
Gie doren nichts von Ihrem Gatten. Da entschließen Sie fich, ihn aufgesochen! Gatt Ihr Freund, der Ontior der Heltunde und Christopie, William Wellcome, tat Ihnen, fich mit Ihrem ehrenwersten Papa in Verbindung zu sehen — Sie mederhprechen dem .

Wie fonnte im mich benn an meinen Voter wenden, der meine

Berblindung mit Frih vemishistigt hat!

Je, "Sie fund ichr tots und selbisändig! Ohne Zweifel sind das sehr ehrenwers Charaftereigenschaften. Aber allein konnten Sie dach die Reife nicht unternedbren, namentlich, da Sie nach viemate in Deutschland waren. Und so entschoft fich der Dottor Militiam Wellcome. Sie zu begleiten und senightoft fich der Befür ich Ihren herzlich bantbar die, lieder Dottor!

Reine Ursache! Doch weiter! Wir segen die Reife glücklich zwrisk, wir kommen in Brewen an, wir fletzen in diesem ebest ab und — nun — und weiter, Argus Morn?

und - nun - und weiter, Fran Morny

Bir lind ober noch lange nicht zu Ende, Frau Marn! Wir werben jest zu einem Rechisanwalt geben und ihen ben interelsonten Fall, jo wir ich es joeden geton habe, ouseinanderfehen. Dann werben wir diesen, was dieser Rechingelehrte dazu iest. Und dann werden wir und einen tiichigen Detaftiv engagieren und den Septren Ihres verschwundenen Gatten falgen. 30, ich weiß nicht weiter!

Aber mir haben ja feine Spurl
Eine Spur welft nach Berlin — eine andere auf einen Erdfchnteprozeh bin! Da muffta es benn boch mit bem Teutel zugeben, wenn mir nicht herausbringen fannten, wo dieser Herr

Brit Meermart geblieben fit (Bertfehung folgt.)

Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmachung.
Tiefenigen Elimodner, welche für die franzöllichen Besahungstruppen Könner zur Berlügung gestellt haben, werden aufgesordert, dieses innerhald 8 Tagen im Rathaus, Jimmer Rr. 7. zu melden und zugleich die Höhe der dosite benetprochten Entschäbenung, is dem Tauppenteil gesondert, monatemeis zu beantragen. Die Betracht fommen Bareckume, Rollings, Rücken, Magazine, Kantinen, Gagerstume, Krantenfinden, Gaschilafine usw.
inachheim a. Al., den 12 Mai 1919.

Der Maglitrut. Arzbischer.

Befanntmadjung.

Betrifft bie Musgabe ber Beifchwaren. fer Musgabe ber Riefichmaren erfolgt am Samstag,

ben 17. Mai i. Is., von 12 Uhr ab. Nach Geftbiellung bes Schlachtgewichts mirb die Monge, die nut eine Reichaftelichforte entfallt, burch Anschlag am ben nut eine Reichsteingeben. Reigeriaden bekannt gegeben. Roochheim u. Mi., den 12. Was 1919. Der Wagiftrat. Arsdücker.

Befanntmadyung.

Betrifft die Musgabe von Kartoffein. Die Musgabe von Kartoffein auf die Kartoffelfarts erfalgt am Samstag, den 17. Mat L Is., vormittags oon 9 bis 12 lift, im

Reder des neuen Ralgaties. Unf den Ropf der Berforgungsberechtigten entfallen 5 Pfund Kartoffein für 7 Tage, das Phind as 9 Pfennigen. Hochheim a. IR., den 12. Mai 1919. Der Raghfrat. Ung bach er.

Befanntmodung. Die Rubbalter merben ernftlich barauf aufmertiam gewacht, die Rubbaltericheine, welche fie in den Sammelfiellen zu entnehmen und wieder babin abguliefern haben, auch auszuhillen, menn trodentliebende Ribe vorhanden find oder auch Mitch an die

Cammelfiellen nicht wehr abgeliefert gerben fatin. Die Unterkriftungsfällen tritt josoprige Bestratung ein. Hochheim a. W., den 12. Wai 1919. Der Magistrat. Wegbücher.

Befanntmadjung.

Betrifft die Kusgabe von Schweineschmalz. Die Gemeinde hat mehrere eIntner Schweineschwalz ange-tauft zur Abgabe an die Einwohnerschaft. Boriaufig merben mir bis ju 2 Pfund an eine Jamilie ver-

abluigt.
Die Abgabe geschieht am Donnerstag, den 15. Mai er., vorm.
von 8—1 lihr im Rolbaule, Jimwer Nr. 4.
Das Brand fosier 10.50 Mart. Cinichlagpapier ist mitzu-

Der Magiftral. Argbacher.

Befrifft die Musgabe von Gerftengrutze, Sternen und fornden. Die auf die Rumme r20 ber Bebensmittelfarten auszugeben ben Gerftengrube und Suppenlochen find am Donnerotog, ben 15 Mat I. Ja gegen Rudgabe ber Duttungen Rr. 20 bei ben Sanb-tern in Genplang zu nehmen.

And seben eingereichten Bezugsablehnitt entsallen: 150 Ge. Gerfbengrüpe jum Preise von 15 Psa., 75 Gr. Hendern jum Preise von 15 Psa., 75 Gr. Hendern jum Preise von 12 Psa. Hochheim a. M., den 13. Mai 1919.

Der Magistrat. Argbacher.

Befanntmadjung.

Das Polizeismi Maina leilt mit, daß unter dem Bjerdebestand des Mithändiers Gafod Offiseiner zu Mainz-Lattheim, Burgftraße D, die Pferdernude festgestellt worden ilt. Hachheim a. M., den 12. Mai 1919. Die Polizeidermaliung. Urzdich er.

Betrifft die Musgabe der Acidisficischtarten.

Die Busgabe ber Reichsileichlarten findet am Freitag, ben 16. Min. 1. 30., im Anthaufe in folgender Reihenfolge factt:
Den 6-9 Uhr an die Bemohner der Ebel, Elifabeihen und Eposteinstraße, Erantiurter Streffe und Friedrichsplay, Gartenstraße, Ingergaffe, Iochftatte

von 9-10 libr im bie Bemobner ber Atrebtrafe. Kronprin-genstraße, Laternengaffe, Mainwey, Mainzer, Margarethenstraße und Margels, Röhlers und Massenkelmerstraße.

men 10-11 Ube an Die Bemobner ber Renborigoffe, Bian und Biuthausftrage, Anlengaffe, Sponheimftraße, Steingaffe, Beerngaffe

von 11-17 Uhr an die Bemobner ber Beiber. Weigenhur ger, Berie- und Bitheimstrofe, Mintergaffe und auferbalb; von 12—1 Uhr an die Bewohner der Abeld, Aich, Aller-Riemmer- und Habnhofftraße. Buserngaße, Buhlidisftraße. Biumengosse, Borgati-, Clohmunn- und Tettenheimerftraße. Die Saushaltungs-Borftände find verpflichtet, die Karten mit

ben Ramen ben Juhabern ju verfeben und find bie Menger enge-wiefen, auf fiurten aume Namen fein Fleifch ju verabfolgen; ebenin millien bie alten Karten mit dem Rauten bes Inhabers versehen

in Munich die allen Ratten int dem Ranken des Chadders verfehrt ich. Larten ohne Mamen werden jurüdigewielen.
Es wied nochmals darunf autmerftam gemacht, das Fleiko-farten in einer anderen Jelt, als den oben angegebenen, nicht mehr verabsolgt werden. Erlistnerforger, die im Laufe der Woche Anford auf Gleich haben, daben die Ausfiellung der Fleichfarten die spätzliches Donnerstag mittig 1 Albr im Rathaufe, Jimmer Kr. 8. zu bewartragen. Spätzlich fünktige fannen für die Woche feine Berudlichtigung mehr finden. Sochheim a. M., ben 12. Mei 1919.

Der Magiltrat. Argbacher.

Betrifft die Ausgabe von Speijeerbien. Am Samstag, den 17. Mai ds. Is., vorm, van 8--1 Uhr, und rachen, von I--6 Ubr, werden im Anthonie, Jammer Ar. 4. die vom Areife gelieferten Spelfeerbien in folgenber Meihenfolge aus-

Tion 8 .- 0 Unr an die Bewohner ber Margarerbenftraße. Margelftrage, Maltenbeimerftrage und Dieblerftrage pon 9-10 Uhr an die Bewohner ber Reuborigaffe, Rorden-

frabterftrufe, am Dian, Anthaupftrafe, Rojengaffe und Sponbeimfrecht: von ib-il Uhr an die Bemohner der Steingaffe, Sterngaffe, Taumustrafe, Weiheritrafe, Beihenburgerftrafe und Werte-

non i 1-13 Uhr an bie Semahner ber Wiesbabenerftraße, Bullhelmitenfer, Beimergaffe, um Weiber, Bebnhofftraße imb Fini-

pan 12-1 Uhr an bie Bemobner ber Aboliftrage, Andiftrage, Alleeitrobe, Alleenmeritrobe, Bababofftrobe, Bauerngaffe, Bibli-aieftrobe, Blumenguchen, Burgeifffrebe und Clabmannftraepe: nan 3-e Uhr an die Bemohner ber Delfenheimerftrabe,

Chelitraliz. und Ciriobethenftrufer: pon 4-5 Uhr an die Bemohner ber Eppfteinftrage, Geben-

heimerweg Fiorebeimerftraße, Grantfurrer Stroße, Ariedriche-pich Garicultraße, Gine Gottes und Hintergoffe; von b.-6 Uhr an die Bewohner ber Hahltatte. Jahnstraße, Reinbitraße, Krenprinzenstraße, Laternengeste, Mannoeg und

Die vorstehende Reihenlatze ilt unbebingt einzuholten. Die Sethstreetarger von Abrimitteln (Gerfte und Hafer) find vom Bespie ausglichinffen.

Auf ben Kool ber Berlargungsberechtigten entfallen 110 Gr. Abgegabites Gein fomie Bebolter (Duten) find unbehingt mits

Stochem n. W., 12, Wini 1919. Der Mogiftent. Mrgbacher



Statt befonderer Anzeige.

Sott, dem Bern über lieben und Cod, gefiel es, meine innigligeliebte treue Frau, uniere unvergesiliche, herzensgute Mutter, Grobmutter, Schwlegermutter und Cante, Frau

Katharina Sturm

geb. Waldfdimitt

nach langem, ichmerzhaltem, mit großer Seduld ertragenem Iselden, wohlvorbereitet durch ölteren Emplang der hl. Sterbeickramente, im Alter von 64 Jahren in ein beileres Jenletts abzurufen.

3m Ramen der tieftrauernden Binterbliebenen:

Bodifielm, den 12. Mai 1919.

H. Sturm, behrer a. D.

Beerdigung Donnerstag, den 15. Mai, mittags 12 Uhr. Exequien Freitag, morgens 71/4 Uhr. Von Beileidsbeluchen bittet man abzulehen.

Statt beionberer Anzeige-

Schmerzericht beilen utr allen Freunden und Bekonnten mit, daß mein guter Mann, unter Dater, Gautypeter, Bruder, Schwager und Oakel.

Deinrich Jusch

nach langers, ichweren beiden beute ebend lendt entichlichen III.

3m Ramen der fragernden Sinterbliebenen: Katharina Buich geb. Maurer.

Dechbeim a. III., den 13. IIIai 1919. Wallington, 33

Gefchäfts : Empfehlung!

Beinge ber werten Einwohnerschaft Bochbeims gur Renntnis, buft ich mein Geichaft mieber eraffner babe. 3d empfehle mich beftens für fcmelle und billige

Ansführung von Reparaturen, Anfertigung von Möbeln,

fomte allen in bas Schreinerbandmert einschlagenben Urbeiten.

Joseph Bohlfarth, Schreinerei Hochheim a M. Weilestraße 2.

von großer Deigfraft (b465 Cal.), 3tr. 2,50 Mart, ift ftets gu haben auf bem

Brauntoblenberameit Brang, Diebenbergen, fr. Biesbaden.

Drucksachen

für den Geschäfts-Verkehr

Briefbogen m. Firma, Mittellungen, Rechmungen, Briefumschlage, Postkarten Geschäftskarten Preististen, Zirkulare, Lohnlisten, Lohndülen, Frachtbriefe mit Eindruck u. s. uu Hefert in sauberer Ausführung die

Buchdruckerei Guido Zeidler Gogs. 1862 Biebrich a. Rh. Fermul 11



fowie Grabumrabmungen aus Runfiftein feber Mrt ju ben billigften Breifen empfiehlt Sachenberger, Gerragge, Rephalt, Being. Blebrid, Jahnftrage 15. ****************

Anzindeholz M. 7.20 ADTERNED Z Zenter M. 5-60 lielest free has Plans W. Gall Wwe., Biebrich.

Danklagung.

Für die vielen, uns aus Anlag unierer Silber-Bodizelt übermitteiten Glückwüniche lagen wir hierdurch unferen herzlichiten Dank.

Peter Joi. Hartmann u. Frau.

Bodheim a. Main.

Vorzügliche Herrenstoffe

auch für Kostüme und Mäntel geeignet, in blau, grau, braun u. grûn M. 30. - , 39. - , 45. - , 58. - , 75. - , Anzüge nach Maß unter Garantie für Sita Mk. 390,-, 450.-, 500,-, 550,-Sacco- und Joppen-Anzüge,

Lodenjoppen und einzelne Hosen. Damen-Straßenkostitme M. 142.-, 152.50, 173.50 Damen-Röcke und Seidenmäntel-

Mädchen-Kleider won M, 10.- bis 40.-Schutzkleidung für alle Berufe.

Bruno Wandt, Wiesbaden Kirchgasse 56.

Schmitz-Bonn's

Wasch-"Bleichhülfe

mucht die Wäsche biftenweiss. Carantiert unschädlich. Endgüllig genelmigt vom Krieganus-schuss unter Nr. 2503.

in Paketen zu 30 Pig. überali erhältlich. Alleinige Hersteller: Schmitz-Bonn Söhne cham, Pabrik Düsseldorf-Reisholz,

Untoninghans Dochbeim a. Main. 8 Stämme ignier, belonders tils Magner gerigartes Fiddens, Alchens und Nampelhold die berfonden.

Der Borftand. Œin

Gleichstrom . Motor 220 Belt, Bl. 1's, Aupferwelle. bot absugabou Frig. Rüffelsheim

Anftallacio regelduilt.

Dans in verkehrer. Love Sochheims an nouven lowie

3-43immer-2Bohng. pu mieten gelucht Linarbote unter 285 an bie Bilini-Agneb finn

Suterhaltenes Gofa gu nerbaufen Raberes Fil. Cgp. bes Sochb. Stobionzeigers, Sochheim a. M.

Geld erhält

lain. Perion jedes Standes arach Batenriidischlung belorgt von C. Lerch Dobbeimer Gte 83, Mith 3

Dur Münbel, 20 jähriges. 98-inden Mäbchen Dienitftelle

auf bem Lande gelucht Meibungen au Art M. Ernach Bieberich a. MD Seppenbeimeiltraße 10

Glaferar beifen merden lachsemäß ausgeführt. Geberle, Sochbeim a W. Weiberlirahe 7. Zanuestrube is.

****** Die von ber Danbmerte fammer borgeldpriebenen

Lebrverträge ind erhaltlich in ber Buchbruderei

der Tagespoff.

Bringerlohn, 1D bei jel

N 57.

5hr. 358.

A) 32 sugefaffen: In der von der !! Celephone, die ichon ar B) Wird einer von In der pon den al bet michtigen ober bein die Leitungen erlanben C) In grandfählich

Der Derkehr a) mit bem nicht b) mit ben allm ci mit ben neut Genehmigungen m Dichtigen Angelegenhei Di Die Geneomigt für eine gemiffe Jeit e In allen Sallen fit

Es Die Welephonge wifembt. Wienbaben, ben 13

Rhminijtrateur milit

Wr. 350. Xe. Brmee District be

Bur Telefongeforüch

Serr Colonel Ja (Camp.gme) vot Vir. b franzögiger Svrasb Sdr A74 ili die ebenlalls mer in franzö Lille Alstragen in t VD. lind um Landrassa Bliesbaden, den

Alberialitrateur milit

Tr. 360.

I. Teleg Sind zugelaffen. A) Innerhald bes bel

homobl zwijmen bir nen wie innerbalb a) bie gefchafilichen b) bie Celegramme matamgelegenbei:

e) ble relegraphrid bbe Reine private holten.

Deutherland, a) bie Celegramme patiangelegenhei b) bie Telegramme delse bym, demm

3 Bmifden bem befet ben alliterten begm. bie Celegramme. bels- begw. Inbit treffen.

Deber Mbjenber b'Brmes' (Dristommo Borgermeilter zur Pr Unterfderijt vermertt, liche Telegramme. Wer eine Dauerp 1. hat fid) bei

> au verychn; 2. bat biefen i bigung ber selbehörbe u 3. hot birice mieber pury prüfen unb

fidebigen D

Jebe Berbrimlich Mbreffe und ber Berfe forgerichten verfolgt.

Die Telegraphen Beingt-Telegraphenner Wittegs Mbenbe Miesbaben, ben

Aberlie ftraieur millt

Durch ben Erfaß. The für Med Mogel. trus. B. (SA) lit be Buragemphen 123 be Olyanos een 5 Dahr "Dance" bee Dodge

mb, 114 micht bedor